

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1900)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Im Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Kempten sind als weitere Bändchen der „Päd. Vorträge und Abhandlungen von Jos. Pötsch“ erschienen das 29., 30., 31. und 32. Heft, beschlagend: a. Die Schulärztesfrage in sozialpädagogischer Beleuchtung von J. Berninger, 93 S. 90 J. b. Die Volksschule und die soziale Frage von Dr. O. Willmann 30 J. c. Der Volksschullehrer gegenüber dem modernen Zeitgeiste von Dr. O. Willmann 30 J. d. Christliches Volkstum als Grundlage der Jugendbildung von Dr. O. Willmann 30 J. Die Sammlung hat Kredit in pädagogischen Kreisen und gerade diese 4 Heftchen weisen Autoren besten Ranges auf. Beste Empfehlung!

2. Deutsche Fibel für Volksschulen von Johann u. Eugen Schneiderhan. 1. Schuljahr. 4. Auflage. Verlag von Herder in Freiburg i. B. 40 J.

Die Schneiderhan sind methodisch bekannt. Ihre Fibel geht nach der modifizierten Schreiblese-Methode, schließt sich somit an die Normalwörter-Methode an, ohne das Gute und Zeitgemäße der modifizierten Schreiblese-Methode zu opfern. Der Stoff der 1. Stufe ist für Lesen und Schreiben auf Wörter beschränkt, die einen dem kindlichen Geiste naheliegenden Sinn haben. Die Buchstaben der 2. Stufe sind in gemetischer Ordnung vorgeführt, weil das Lesen der großen Schreib- und Druckbuchstaben weniger Schwierigkeiten macht als das Schreiben. Die Lesestücke der 3. Stufe bilden die Grundlage des Anschauungs-Unterrichtes. Die Fibel ist mit ihren vielen und gelungenen Bildern und ihrer wirklich zeitgemäßen Darstellung eine sehr wertvolle Erscheinung für Schule und Haus.

3. Der Aufsatz im Lichte der Lehrplanidee von Richard Seyfert, Schuldirektor in Delsnik i. B. ist soeben als Broschüre 40 Seiten stark erschienen, à 50 Cts. u zu haben im Verlag von Ernst Wunderlich in Leipzig. Die Broschüre enthält wichtige Anregungen, den Aufsatzunterricht zu fördern u. praktisch zu gestalten, was theoretisch vielfach gefordert wird. Die Broschüre gliedert sich in:

Die Aufgabe der Unterschule — Die Aufgabe der Oberschule — Methodische Winke und Lehrgangs-Skizze innert 8 Schuljahren. Die Broschüre erscheint mir so wichtig, daß ich sie jedem Lehrer in die Hände geben möchte und wünsche, die Herren Direktoren möchten dann die Anregungen der Broschüre in den Lehrerkonferenzen zur Besprechung bringen.

4. * Neapel. Dies ist die Ueberschrift des herrlichen Werkes, welches im Verlage des Comptoir de Phototypie, in Neuchâtel, unter dem Titel „Meine Reise in Italien“ zu dem billigen Preise von 75 Cts. per Heft erscheint.

Nachdem uns die Lagunenstadt Venedig vorgeführt wurde, und wir das reiche Florenz mit seinen stolzen Palästen, Rom mit seinen Kirchen und hochinteressanten Altentümern kennen gelernt haben, erreichen wir im Fluge das malerische Neapel, das Ideal einer italienischen Reise.

Es sind ganz ausgezeichnete photographische Wiedergaben, die wir da erblicken, so vorzüglich, daß es wirklich fast unmöglich ist, den Abonnenten in zwei Heften mit 72 Illustrationen mehr zu bieten.

Was wir auch immer auf gut Glück herausgreifen ist Vollendung! Die lebendigen Straßenbilder, die Szenen an den Verkaufsbuden der Maccaroni- und Fischhändler, das bunte Treiben am Quai und im Hafen, das ist so glücklich erfasst, daß man förmlich alles in Bewegung zu sehen glaubt. Der rauchende Vesuv, die süperben Bilder in Groß-Format: Santa Lucia, Via Roma, das königliche Palais, der Posilipo, die Humbert-Galerie, mit einem Worte alles ist tabellos.

Zwölf Spalten klar geschriebenen Textes begleiten diese beiden hervorragenden Lieferungen, die allen denen wärmstens empfohlen werden können, welche noch nicht darauf abonniert sind.

Da der Subscriptionspreis von 75 Cts. pro Lieferung vermutlich noch vor dem Erscheinen des kompletten Werkes geschlossen wird, sollte niemand zögern, von dieser nur noch kurze Zeit währenden Vergünstigung Gebrauch zu machen. Die Abonnentenzahl ist in raschem Wachsen begriffen und alle, die das Werk besitzen, werden sobald das letzte Heft erschienen ist, eine Fülle von Bildern italienischer Kunst und Scenerien besitzen, die zu diesem Preise ohne Parallele dasteht.

Lehrerseminar in Rickenbach-Schwarz.

Das neue Schuljahr beginnt am **8. Mai** nächsthin. Anmeldungen sind bis **Ende April** an den Direktor zu richten. Prospekte gratis.

Die Seminardirektion.

Aufgaben

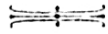

zum

mündlichen und schriftlichen Rechnen

für schweizerische Volksschulen.

1. bis VII. Heft (1. bis 7. Schuljahr.)



Von **A. Baumgartner**, Lehrer.

Partienpreis der Schülerhefte:  

1. und 2. Heft 14 Cts. per Exemplar

3. bis 7. Heft 17 Cts. per Exemplar

Lehrerausgabe: 50 Cts.

 Das VIII. Heft (8. Schuljahr) erscheint Ende April. 

Die Hefte erscheinen in Schüler- und Lehrerausgaben. Das Lehrerheft enthält nebst der Schülerausgabe im 1. und 2. Hefte Vorübungen mit einer vollständigen methodischen Anleitung und vom 3. Hefte an auch die Lösungen und eine methodisch geordnete, mit dem schriftlichen Rechnen im Zusammenhang stehende Aufgabensammlung für das eigentliche Kopfrechnen.

Um verschiedenen Schul- und Klassenverhältnissen Rechnung zu tragen, wird der Unterrichtsstoff für jedes Schuljahr in 3 Teilen dargeboten. Der 3. Teil ist fakultativ, kann also ganz oder teilweise übergangen werden, ohne daß im methodischen Anschluß an das nachfolgende Heft eine Lücke sich ergeben würde.


Ausschließlich zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung

Wirth & Cie., Verlag in Zürich.

Lehrerseminar in Zug.

**Schlussprüfungen den 23. und 24. April; —
Aufnahmsprüfungen den 1. Mai.** Beginn des neuen Schuljahres den **2. Mai**. Neu eintretende Lehramtskandidaten wollen sich bis **Mitte April** bei dem Unterzeichneten anmelden.

H. Baumgartner, Seminardirektor.

 Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will oder ein früher erschienenenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht wende sich an **Hans von Matt**, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.

Vakante Lehrerstelle in Seelisberg.

Die **Lehrerstelle** an hiesiger Knabenschule, verbunden mit Organistendienst, wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung circa 1300 Fr. mit freier Wohnung und Holz. Anmeldungen sind mit Zeugnissen und Angabe der bisherigen praktischen Wirksamkeit bis **25. April** zu richten an

das **Pfarramt Seelisberg.**

Seelisberg, den 11. April 1900.

Ein Wunder

aus **Basel.**

Die unterfertigte Firma übersendet jeder Person, rechten Standes immer gegen Postnahme um den in der Geschäftswelt noch nie dagewesenen billigen Preis von

nur Frs. 3.25

eine vorzügliche, genau gehende 24stündige **Uhr mit dreijähriger Garantie.** Außerdem erhält jeder Besteller derselben eine vergoldete, fein faconierte **Uhrkette gratis** beigelegt.

Sollte die Uhr nicht convenieren, so wird dieselbe gerne umgetauscht oder Betrag retourniert, **Einzig und allein zu beziehen durch das**

Uhren-Engros-Haus

S. Kommen & Co. Basel.

Inserate

in alle
Zeitungen,
Zeitschriften,
Kalender
etc.

werden
bestens
besorgt

*Hausenstein & Vogler,
Annoncen-Expeditious*

In
allen
grösseren
Städten
der
Schweiz u.
im Ausland
domicilirt.

Adelrich Benziger & Cie.

in **Einsiedeln**

empfehlen sich für Anfertigung von

Vereinsfahnen.

Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten. 605¹⁹]

Eigene Stickerei-Ateliers.